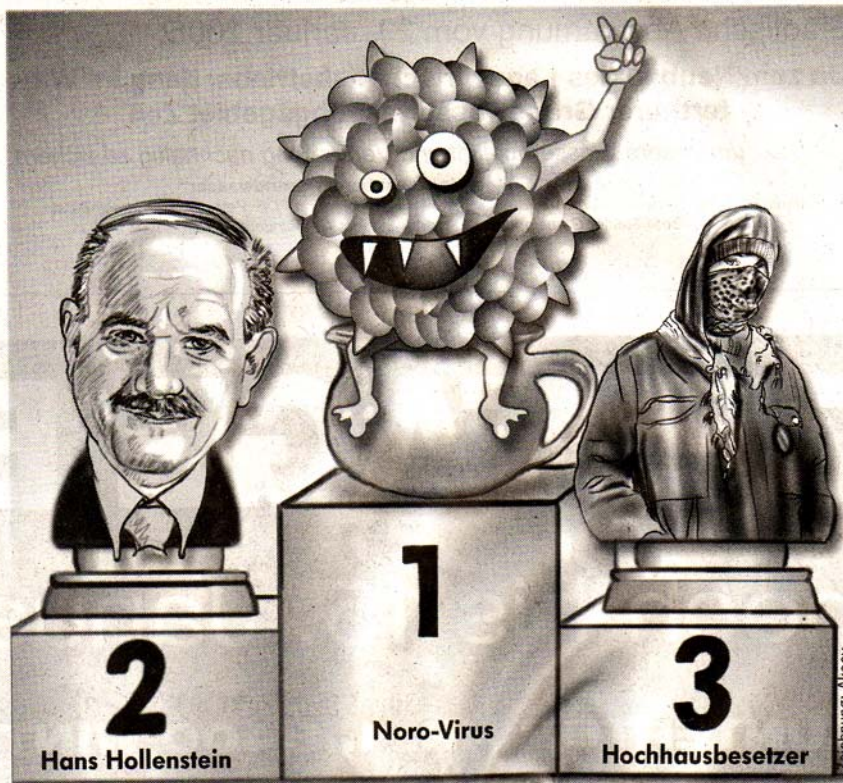


# Virus schlägt Hollenstein

Zwölf Winterthurerinnen und Winterthurer traten in einer – nicht ganz ernst gemeinten und nicht repräsentativen – Umfrage auf [www.winti-guide.ch](http://www.winti-guide.ch) gegeneinander an, um den Titel «Winterthurer des Jahres» zu erringen. Gewonnen hat mit grossem Vorsprung das Noro-Virus mit 26 Prozent der 489 Stimmen.

Auf dem zweiten Platz liegt mit 13 Prozent Stadtrat Hans Hollenstein, gleich dahinter mit einer Stimme weniger die Sulzer-Hochhausbesetzer. Eine Stimme fehlte SVP-Gemeinderätin Na-

talie Rickli (ebenfalls 13 Prozent), um aufs Treppchen zu kommen. Auf den weiteren Plätzen: Teddybären-Kreatuerin Jolanda Schneider (10 Prozent), Stadtpräsident Ernst Wohlwend (8 Prozent), Unternehmer Christian Hunziker (7 Prozent), Steptanz-Weltmeister Daniel Borak (3 Prozent), Lichttage-Organisatorin Beate Eckhardt (3 Prozent), Fotograf Christian Schwager (2 Prozent), Immobilien-Besitzer Bruno Stefanini (2 Prozent) und Thaiboxer Azem Maksutaj (1 Prozent). (lk)



5.00.6.7.05 46